



Vpod Magazin / Die Gewerkschaft
8036 Zürich
044/ 266 52 52
<http://vpod.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Fachmedien
Auflage: 16'000
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 13
Fläche: 50'235 mm²



Auftrag: 3017989
Themen-Nr.: 571095
Referenz:
ea2cd3ed-2604-440a-801c-78ca4a771f38
Ausschnitt Seite: 1/2

Print

Balken im Auge?

Eine grafische Form des Arbeitszeugnisses soll das reine Textdokument ablösen – zumindest ist das die Idee eines neuen Vereins

Text: Christoph Schlatter

Ein Verein namens «Vision Arbeitszeugnis» propagiert ein Arbeitszeugnis 2.0. Vermag dieses die Probleme rund um das Dokument zu entschärfen? Bringt es alten Wein in neuen Schläuchen? Oder gar eine unzulässige Reduktion von Menschen auf Zahlen oder Balken?

Auf Arbeitgeberseite besteht das Bedürfnis, mit weniger Aufwand Klarheit über Stärken und Schwächen einer Bewerbung zu bekommen. Arbeitszeugnisse, die aus Standardformulierungen und Textbausteinen zusammengeschustert sind, entsprechen dieser Anforderung kaum. Es dürfte zutreffen, dass Arbeitszeugnisse beim Sichten von Bewerbungsunterlagen häufig gar nicht in Betracht gezogen werden - und wenn, dann höchstens mit den Schlusssätzen. Arbeitnehmende wollen

vor allem ihre Stärken hervorgehoben sehen.

Auf die Initiative des Gastronomen **Manuel Wiesner** geht der Vorschlag eines neuen, stärker grafisch orientierten Arbeitszeugnisses zurück, das auch den Bedürfnissen des digitalen Zeitalters entgegenkommen soll (Beispiel rechts). Ein Verein namens Vision Arbeitszeugnis propagiert es als neuen Standard. Im Vorstand u. a.: Sina Bandli, Leiterin HR und Kadermitglied der Graubündner

Kantonalbank. Sie präsentiert die Vorteile im Kurzinterview (Seite 14). Mit dem stellvertretenden VPOD-Generalsekretär und Leiter Personal Fabio Höhener wird die Arbeitgebersicht erörtert: Wie müsste ein Zeugnis gestaltet sein, damit es denjenigen, die eine Anstellung vorzunehmen haben, den besten Nutzen bringt? Rechtsanwältin Nicole Burger, die im VPOD die komplizierten Rechtsfälle bearbeitet, schildert die Problematik aus der Warte der Arbeitnehmenden.

Arbeitszeugnis Marie PECH, genannt Pechmarie Mädchen für alles 01.01.1205 100 Prozent Frau Holle Schneefall GmbH Privathaushalt und -garten frauholleschneegmbh.ch 01.12.1224 31.03.1225 Klima und Jahreszeiten 1 bis 2 (inkl. Chefin) 01.12.1224 Frau Holle Schneefall GmbH ist ein auf die Herstellung von 31.03.1225 Jahreszeiten, speziell von Winter, spezialisiertes Unternehmen. Weitere Zweige sind die Herstellung von Brot im Holzbackofen und Austritt / Wunsch der Mitarbeiterin von Äpfeln (Fallobst, vorwiegend zur Vermostung bestimmt) Schütteln von Betten Apfelernte (vorwiegend ■ Brot backen (insbes. allgemeine allgemeine zwecks Erzeugung durch Schütteln eines Entnahme der Brote aus Haushaltsarbeiten Gartenarbeiten möglichst grosser und Apfelbaums) dem Ofen und zahlreicher Flocken ■ Schichtung derselben) ■ Frau HOLLE, CEO (Lernbereitschaft, Belastbarkeit, Leistungs- und Eigenmotivation) ■ (Kommunikation, Sozialverhalten, Durchsetzungs- und Einfühlungsvermögen) (Planung, Lösungs-, Ziel-, und Kundenorientierung) (KönneFn, IWoicsskeen nunedrWziessuengsauunstgausc(hB) ettenschütteln) ■ (Handhabung der Decken und Kissen) Betonung Fokus auf Voller Einsatz Gute Austritt auf Körperhygiene Gesundheits- (wenn auch nur Vorkenntnisse eigenen (Arbeit könnte schutz (Gefahr an Tag 1) und Kenntnis Wunsch schmutzig durch Fallobst des machen) erkannt) Bonussystems Das Vorbild der im Jahr zuvor im Unternehmen tätigen Halbschwester motivierte die Mitarbeiterin lediglich am Anfang. Am ersten Tag tat sie sich Gewalt an, war fleissig und folgte der Frau



Vpod Magazin / Die Gewerkschaft
8036 Zürich
044/ 266 52 52
<http://vpod.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Fachmedien
Auflage: 16'000
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 13
Fläche: 50'235 mm²



Auftrag: 3017989
Themen-Nr.: 571095
Referenz:
ea2cd3ed-2604-440a-801c-78ca4a771f38
Ausschnitt Seite: 2/2

Print

Holle, wenn sie ihr etwas sagte, denn sie dachte an das viele Gold, das sie ihr schenken würde; am zweiten Tag aber fing sie schon an zu faulenz, am dritten noch mehr, da wollte sie morgens gar nicht aufstehen. Bettenhausen 31.03.1225 Frau Holle Schneefall GmbH Backofenstrasse 1a 7777 Bettenhausen 01 777 77 01

Arbeitszeugnis

Mitarbeitende/r und Unternehmen

für Marie PECH, genannt Pechmarie

Geboren am 01.01.1205

Frau Holle Schneefall GmbH
frauholleschneefallgmbh.ch

Branche: Klima- und Jahreszeiten
Anzahl Mitarbeitende: 1 bis 2 (inkl. ChefIn)

Frau Holle Schneefall GmbH ist ein auf die Herstellung von Jahreszeiten, speziell von Winter, spezialisiertes Unternehmen. Weitere Zweige sind die Herstellung von Brot im Holzbackofen und von Äpfeln (Fallobst, vorwiegend zur Vermostung bestimmt)

Daten

Position: Mädchen für alles

Beschäftigungsgrad: 100 Prozent

Arbeitsort: Privathaushalt und -garten

Bewertungsperiode: 01.12.1224 - 31.03.1225

Eintritt: 01.12.1224

Austritt: 31.03.1225

Erstellungsgrund: Austritt / Wunsch der Mitarbeiterin

Wichtigste 5 Tätigkeiten

Schütteln von Betten zwecks Erzeugung möglichst grosser und zahlreicher Flocken

Apfelernte (vorwiegend durch Schütteln eines Apfelbaums)

Brot backen (insbes. Entnahme der Brote aus dem Ofen und Schichtung derselben)

allgemeine Haushaltsarbeiten

allgemeine Gartenarbeiten

bewertet durch: Frau HOLLE, CEO

Fähigkeiten

Fähigkeit	ungenügend	mässig	gut	sehr gut	ausgezeichnet
Persönlichkeit und Selbstmanagement Zurechenbarkeit, Belastbarkeit, Leistungs- und Eigenmotivation	☒	☐	☐	☐	☐
Zusammenarbeit mit anderen Kommunikation, Sozialverhalten, Durchsetzungs- und Einfühlungsvermögen	☒	☐	☐	☐	☐
Methodik und Umsetzung Planung, Lösungen, Zeit- und Kundenorientierung	☒	☐	☐	☐	☐
Fachwissen Können, Wissen und Wissensaustausch	☒	☐	☐	☐	☐
Flockenerzeugung (Bettschütteln) (Handhabung der Decken und Kissen)	☒	☐	☐	☐	☐

Stärken

Betonung Körperhygiene (Arbeit könnte schmutzig machen)

Fokus auf Gesundheitsschutz (Gefahr durch Fallobst erkannt)

Voller Einsatz (wenn auch nur an Tag 1)

Gute Vorkenntnisse und Kenntnis des Bonusystems

Austritt auf eigenen Wunsch

Gut zu wissen

Das Vorbild der im Jahr zuvor im Unternehmen tätigen Halbschwester motivierte die Mitarbeiterin lediglich am Anfang. Am ersten Tag tat sie sich Gewalt an, war fleissig und folgte der Frau Holle, wenn sie ihr etwas sagte, denn sie dachte an das viele Gold, das sie ihr schenken würde; am zweiten Tag aber fing sie schon an zu faulenz, am dritten noch mehr, da wollte sie morgens gar nicht aufstehen.

Bettenhausen
per 31.03.1225

Die Richtigkeit und Vollständigkeit bestätigt:
Frau Holle Schneefall GmbH
Backofenstrasse 1a
7777 Bettenhausen
01 777 77 01

Leitfaden & Erklärung
zum Arbeitszeugnis
Version 1.0